Franz Dengler — Platz 13

52 Jahre
Servicetechniker
verheiratet
3 Kinder
Schloßberg

„Meine Schwerpunkte: Breitbandversorgung und Kommunikationstechnik!"

Beruflich bin ich bei der Telekom im Bereich Kommunikation - Geschäftskunden über die Landkreisgrenzen hinaus unterwegs. In meiner Freizeit gehöre ich fast allen Vereinen in Schloßberg an. Außer der Jugend. Sollte ich darüber hinaus noch Zeit haben, betätige ich mich auch als Feierabend-Landwirt. Im Stadtrat würde ich mich gerne im Bereich des Ausbaus des Breitbandnetzes einsetzen.

Michael Schneider — Platz 14

42 Jahre, Dipl.-Ing. (FH)
Instandshaltungsleiter,
Umweltmanagementbeauftragter
verheiratet, 2 Kinder
Laibstadt

„Kommunalpolitik heißt für mich Zukunft gestalten. Energie und Umwelt sind kein Gegensatz!"

Als gebürtiger Laibstädter habe ich meine Wurzeln in der Region um Heideck. Ich bin als Instandhaltungsleiter beim Schreibgerätehersteller Schwan Stabilo in Weißenburg beschäftigt. Verantwortung trage ich zusätzlich als Umwelt- und Energiemanagementbeauftragter.
In meiner Freizeit sitze ich schon mal längere Zeit auf dem Fahrrad. So führten mich Radreisen nach Wien, Berlin oder über die Alpen nach Venedig.
Besonders faszinieren mich Fahrzeuge aus den 60 er Jahren. Egal ob Auto, Motorrad oder Traktor. Hier restauriere ich alles was Räder hat. Auch das Vereinsleben ist mir nicht fremd. Engagiert bin ich im Schützenverein Heideck, wo ich vor kurzem zum Kassier ernannt wurde.
Kommunalpolitik heißt für mich Zukunft gestalten. Ein besonderes Anliegen ist es mir die Lebensqualität in unsere Stadt und den Ortsteilen zu erhalten und zu fördern. Ob jung oder alt, jeder soll sich wohl fühlen. Dafür möchte ich in die Gestaltung aktiv eingreifen.
Als Kandidat für den Stadtrat bitte ich um Ihr Vertrauen.

Beate Pirsch — Platz 15

51 Jahre
Akkordeonlehrerin
verheiratet
2 Kinder
Seiboldsmühle

„Ich würde mich gerne für die Bereiche Familie, Senioren, Musik und Kultur im Stadtrat engagieren!"

Als Familienmensch stand und steht meine Familie immer an 1. Stelle. Nun sind die Kinder schon fast erwachsen und ich kann mich ruhigen Gewissens auf etwas Neues konzentrieren. Der erste Schritt dazu war die Erfüllung meines Jugendtraumes: mit Kindern und Erwachsenen zu musizieren. Das Akkordeon ist im Augenblick nicht gerade das Trend-Instrument, umso reizvoller ist es die Vielseitigkeit dieses Instrumentes zeigen zu können und damit Menschen zu erfreuen. Ich denke da besonders an unsere Kinder und Senioren. Ich bin Mitglied im Akkordeonlehrer-Verband, seit 10 Jahren Chormitglied der Schola Heideck und Mitglied im Obst- und Gartenbau-Verein. Tradition, Kultur, Heimatliebe – das sind Begriffe, die mich berühren, dafür will ich mich einsetzen.

Franz Albrecht — Platz 16

63 Jahre
Mineralölkaufmann
CSU-Vorstandsmitglied
verheiratet, 2 Kinder
Heideck

„Förderung des Wirtschaftsstandorts Heideck"

Als gebürtigen Heidecker kennen mich die meisten durch meine langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Heinloth Handels-GmbH und nun seit eineinhalb Jahren als Betriebsleiter der Heinloth & Rödl Energie GmbH, ein Unternehmen der Rödl-Gruppe aus Neumarkt. Mehr als 30 Jahre bin ich aktives CSU-Mitglied und seit letztem Jahr im Vorstand des Heidecker Ortsverbandes tätig. Gerne würde ich mich im Stadtrat für unsere Heimatstadt Verantwortung übernehmen. Meine Aktivitäten sehe ich in der Vertretung des Wirtschaftsstandortes Heideck. Für bestehende und neu hinzukommende Betriebe möchte ich Ansprechpartner sein. Als ältester Bewerber auf der CSU-Liste würde ich mich auch gerne im Seniorenbereich engagieren und als Mittler für diese Generation tätig werden.

Unser Versprechen:
Fortführung der erfolgreichen Arbeit!

- Denn in den letzten 6 Jahren haben wir bewiesen, dass wir es können! -

Durch die Unterstützung von Handel und Gewerbe konnte die Zahl der Heidecker Arbeitsplätze von 800 auf über 1000 gesteigert werden.

Erfreuliche Folgen:

Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen auf die Rekordsumme von über 2,4 Millionen Euro.
Anstieg an der Beteiligung an Lohn- und Einkommensteuer auf die Rekordhöhe von 1,85 Millionen Euro.

◇◇◇

Sicherung der eigenen, qualitätsvollen Wasserversorgung durch erfolgreiche Probebohrung und Erwerb eines Wasserrechts im Staatsforst bei Tautenwind.

◇◇◇

Zukunftstaugliche Sanierung der Kläranlage (Kosten 3,7 Mio)
Anschluss der Ortsteile Altenheideck, Tautenwind und Laffenau (Kosten 3,5 Mio)
Anschluss von Ziegelmoos und Rambach ist erfolgt.

◇◇◇

Bedarfsgerechte Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten,
Schließung von Baulücken, Unterstützung bei Erwerb und Sanierung von Altbauten.

◇◇◇

Förderung kinderreicher Familien beim Bauplatzkauf.
Optimale Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche.
Heideck soll als jugend-, familien- und seniorenfreundliche Stadt erhalten und ausgebaut werden..

◇◇◇

Wir versprechen, mit dem Geld unserer Bürger sorgsam umzugehen, aber notwendige Investitionen zu tätigen, um die Zukunft Heidecks für unsere Kinder zu sichern.

V.i.S.d.P.: CSU Ortsverband Heideck
Geschäftsführer Rainer Pirsch
Design: C.Albrecht, R.Pirsch
Fotos: C.Albrecht, R.Pirsch, privat

www.csu-heideck.de

KOMMUNALWAHL
16. März 2014

Unser Team für HEIDECK

Marcus Hohmann / Wolfgang Brüchle / Julia Latson / Helga Peter /
Franz Dengler / Michael Schneider / Ottmar Brunner / Timo Sorgatz /
Beate Pirsch / Thomas Schermer / Josef Krätzer / Franz Albrecht / Stilla Baumann /
Eduard Schmidt / Jürgen Schöll / Georg Schlerf

www.csu-heideck.de

Unser Team: eine gute Mischung aus Erfahrung und junger Kraft

KOMMUNALWAHL
16. März 2014

Ottmar Brunner — Platz 1

59 Jahre, 1. Bürgermeister Heideck
Kreisrat
Sparkassenbetriebswirt
verheiratet, 3 Kinder
Rudletzholz

„erfolgreiche Politik fortsetzen!"

Als erster Bürgermeister ist es mir sehr wichtig Heideck weiter als familienfreundliche Stadt voran zu bringen. In den letzten Jahren haben wir viele Projekte umsetzen oder auf den Weg bringen können, um dieses Ziel zu erreichen.
Dabei darf man aber nie Realisierbarkeit und Wünsche verwechseln. Außerdem muss alles auch bürgerfreundlich finanzierbar sein. Da gilt es vieles zu berücksichtigen, und leider kann man es nicht jedem Recht machen.
Die letzten sechs Jahre waren nicht immer leicht, aber rückblickend macht es mich stolz was alles verwirklicht werden konnte. Ich verspreche Ihnen, auch in den nächsten sechs Jahren mein Bestes zu geben. Dafür setze ich meine ganze Kraft, mein Wissen und meine Erfahrung ein – um Heideck weiter voran zu bringen!

Helga Peter — Platz 2

51 Jahre, Bäuerin
seit 2002 Mitglied des Stadtrats
seit 1996 Kreisrätin
verheiratet, 2 Kinder
Laibstadt

„Verantwortung übernehmen und Erfahrungen einbringen. Für mich ist wichtig, dass die Frauen in der Kommunalpolitik vertreten sind."

Ehrenamtlich bin ich seit vielen Jahren als Vorsitzende oder Stellvertreterin bei der FU-Laibstadt und im Landkreis Roth, sowie beim KDFB Laibstadt engagiert und in der Vorstandschaft des Heimatvereins Laibstadt. Seit 18 Jahren darf ich die Interessen der Bevölkerung im Kreistag Roth vertreten.
Im Stadtrat bin ich seit 12 Jahren und wir konnten gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle der Stadt Heideck vieles erreichen. Gerne setze ich meine Engerie und Erfahrung für Sie ein.

Georg Schlerf — Platz 3

54 Jahre, Kriminialhauptkommissar
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
1. CSU Ortsvorsitzender
verheiratet, 4 Kinder
Heideck

„Meine Schwerpunkte: Ehrenamt und Jugendarbeit fördern"

Ich bringe mich vor allem in der kirchlichen Jugendarbeit ein. So leite ich gemeinsam mit meiner Frau die Heidecker Pfadfinder (VCP-Stamm Ritter Hadebrand), fahre mit Konfirmandengruppen auf Zeltlager und arbeite bei der Ausbildung von Jugendleiter-Nachwuchs mit.
Im Kreisjugendring Roth vertrete ich die evangelische Landjugend des südlichen Landkreises. Daneben bin ich noch Vorstandsmitglied im Heimat- und Verkehrsverein.
Vereins- und vor allem Jugendarbeit betrachte ich, gerade im ländlichen Bereich, als äußerst wichtig. In Heideck wurde hier schon Einiges unternommen und auch umgesetzt. Trotzdem sehe ich noch Handlungsbedarf und auch -spielraum.

Thomas Schermer — Platz 4

35 Jahre
Landwirtschaftsmeister,
seit 2008 Mitglied des Stadtrats,
verheiratet, 2 Kinder,
Liebenstadt

„Erhaltung der Kulturlandschaft, Verbesserung der Straßen, sanfter Ausbau der Gewerbegebiete, sparsamer Umgang mit den Finanzen!"

Als Landwirtschaftsmeister habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Die Arbeit mit der Natur ist für mich etwas Besonderes. Man erlebt das Gefühl der Freiheit, aber auch das Gefühl der Verantwortung für die Natur und Familie auf eine ganz besondere Weise. Es ist sehr schön für mich, dass sich die Landwirtschaft sehr gut mit der Familie verbinden lässt. Dass Jung und Alt zusammenhelfen und innerhalb einer Familie an einen Strang ziehen, ist wichtig und führt zu einer guten Gemeinschaft. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Frau und unseren beiden Kindern. Außerdem bin ich aktiv bei der FFW Liebenstadt.

Jürgen Schöll — Platz 5

31 Jahre
Zimmerer
seit 2008 Mitglied des Stadtrats
verheiratet, 2 Kinder
Laffenau

„Heideck und seine Ortsteile mit Vernunft und gesundem Menschenverstand voranbringen"

Beruflich habe ich eine kleine Zimmerei mit 3 Vollzeit angestellten Zimmerern, die Arbeit mit dem Naturprodukt Holz und der Umgang mit Menschen macht mir sehr viel Spaß! Im Stadtrat möchte ich mich wieder im Haupt und Finanzausschuss und im Bauausschuss mit Rat und Tat einbringen. Meine restliche Freizeit verbringe ich mit meiner Frau Julia und mit unseren Kindern Michael und Jakob.

Josef Krätzer — Platz 6

49 Jahre
Bauingenieur, Dipl.-Ing. (FH)
seit 2002 Mitglied des Stadtrats
verheiratet, 3 Kinder
Heideck

„Planen, bauen und erhalten!"

Beruflich arbeite ich als Bauingenieur und Einkäufer für Bauleistungen bei der Deutschen Bahn AG. Hier betreue ich u. a. die Umbauten der meisten Strecken und Bahnhofsgleise in Bayern. Auch für den Hauptbahnhof Nürnberg betreue ich die derzeitigen Weichenerneuerungen. In meiner Freizeit leite ich z. B. die Rittergruppe des Heimat – und Verkehrsvereins.
Seit über 30 Jahre trage ich als Ritter Friedrich der II von Heideck mit Gefolge – wie viele andere Heidecker Bürger auch – mit zum Gelingen des Festzugs unseres Heimatfestes bei. Ebenfalls vertrete ich als Ritter die Stadt.

Marcus Hohmann — Platz 7

45 Jahre
selbstständiger Restaurator
seit 2000 Mitglied des Stadtrats
verheiratet, 2 Kinder
Heideck

„Zuverlässig und objektiv - den Bürgern verpflichtet"

Aufgrund der familiären Wurzeln und Verbindungen liegt mir Heideck mitsamt seinen Ortsteilen gleichermaßen am Herzen.
Jedoch darf man den Kernort nicht außer Acht lassen. Die Altstadt muß attraktiver werden. Die Lebensqualität Heidecks und seiner Ortsteile zeigt sich für Auswärtige, Gäste oder mögliche Investoren am Erscheinungsbild des Kernortes.
Dafür möchte ich mich weiter engagieren. Dazu bedarf es aber auch die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger. Nehmen Sie die Angebote Heidecks an, damit das Engagement der Betriebe und Gewerbetreibenden auch eine Zukunft hat!

Wolfgang Brüchle — Platz 8

55 Jahre
Elektromeister
seit 2002 Mitglied des Stadtrats
verheiratet, 2 Kinder
Heideck

„Heideck und seine Ortsteile lebenswert und fortschrittlich erhalten"

Ich bin Gründungsmitglied und seit 36 Jahren Schriftführer im Geselligkeitsverein Heideck. Auch beim Heidecker Trommlerhaufen bin ich von der ersten Stunde als Gründungsmitglied mit dabei. Bei der freiwilligen Feuerwehr Heideck war ich 12 Jahre stellvertretender Kommandant.

Stilla Baumann — Platz 9

49 Jahre
Krankenschwester
verheiratet
3 Kinder
Laibstadt

„Soziales Engagement für Alt und Jung"

Ich bin Krankenschwester in der Notaufnahme der Kreisklinik Roth und dort Mitglied im Personalrat. Seit über 20 Jahren stellvertr. Vorsitzende der FU Laibstadt und Mitglied in der Kreisvorstandschaft der FU. Vor 6 Jahren habe ich für den Kreistag kandidiert mit einem guten Ergebnis. Ich bin Lektorin in der Kirche in Laibstadt, ehrenamtliche Wirtin im Sportheim der DJK und seit 20 Jahren aktives Mitglied der Theatergruppe. Den Schwerpunkt meiner zukünftigen Stadtratsarbeit sehe ich eher im sozialen Bereich. Viele Menschen die ich schätze, haben mich ermutigt für dieses Amt zu kandidieren und ich traue es mir zu.
Gerne würde ich meine Energie und meinen gesunden Menschenverstand in die Stadtratsarbeit einbringen und würde mich über ihre Stimme sehr freuen.

Julia Latson — Platz 10

27 Jahre
Sozialversicherungsfachangestellte
Pfarrgemeinderatsmitglied
verheiratet, geb. Görl
Heideck

„Mir liegen vor allem die Jugendarbeit, sowie junge Familien am Herzen. Ich möchte gerade den jungen Menschen im Stadtrat eine Stimme geben."

Ich bin gelernte Sozialversicherungsfachangestellte und bei einer Krankenkasse in Nürnberg für die praktische Ausbildung der Auszubildenden zuständig. Politisch bin ich sowohl in Heideck, als auch im Landkreis sehr aktiv.
Neben meinem Beruf und politischer Arbeit liegt mir das Ehrenamt und das Engagement in Heideck sehr am Herzen. So leite ich den katholischen Jugendtreff, arbeite und plane tatkräftig am Heidecker Heimatfest mit und singe mit Leidenschaft in der Schola. Und wenn ich dann mal etwas Freizeit habe, verbringe ich diese am liebsten mit Hund und Pferd in der wunderschönen Natur rund um den Schloßberg.

Timo Sorgatz — Platz 11

31 Jahre
Angestellter im öffentlichen Dienst
CSU-Vorstandsmitglied
verheiratet, 2 Kinder
Heideck

„Christlich soziale Werte. Verantwortungsvolle Politik für alle Generationen"

Neben meinem Hauptberuf als Angestellter bei der Bundesagentur für Arbeit widme ich mich seit drei Jahren nebenerwerblich meiner Tätigkeit als niedergelassener Heilpraktiker. Ehrenamtlich betätige ich mich als Rettungsassistent und Feuerwehrmann von Jugend an. In meiner Freizeit gehe ich leidenschaftlich zur Jagd, ich lese sehr viel und beschäftige mich mit Sprachen und Geschichte.
Politisch am Herzen liegen mir ganz besonders der nachhaltig verantwortungsvolle Umgang mit der, uns anvertrauten Schöpfung, den Resourcen der Natur- und Kulturlandschaft.

Eduard Schmidt — Platz 12

53 Jahre
Brennereibetreiber
Ortssprecher, Feldgeschworener
ledig
Selingstadt

„Damit die Ortsteile ein Mitspracherecht haben"

Ich bin seit 18 Jahren FW Kommandant von Selingstadt, ehrenamtlicher Schätzer, Feldgeschworener und Bauernverbands Obmann. Ich bin bei mehreren Vereinen, teils auch in der Vorstandschaft tätig.
Seit 13 Jahren betreibe ich eine Schnapsbrennerei.
Mein Hobby ist Roller- und Motorradfahren.